

Hackintosh (UniBeast - 10.9.5) startet leider nicht mehr

Beitrag von „JoSbg“ vom 24. Juni 2021, 19:52

Hallo

Ich habe einen Hackintosh UniBeast/Multibeast mit OS X 10.9.5. Der Rechner lief inzwischen viele Jahre eigentlich fast ohne nennenswerte Probleme.

Seit ein paar Tagen lässt er sich leider nicht mehr starten. Er hängt beim Apple Logo; Das Ladebild dreht und dreht ...

Wenn ich mit Boot Option -x starte, dann fährt er erfolgreich hoch. Hab dann ein paar Minuten gearbeitet und dann ist er eingefroren.

Könnt ihr mir sagen, wo und wie ich da etwas rausfinden kann?

Danke.

Jo

Beitrag von „ml_004“ vom 24. Juni 2021, 20:00

In diesem Forum gibt es keinen Support für die Biester, da diese Programme den Installer modifizieren, und man kaum weiß, was verändert wird. Ich würde dir empfehlen auf [Opencore](#) umzusteigen. Das ist nicht so schwer und funktioniert meiner Erfahrung nach super

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. Juni 2021, 20:02

[JoSbg](#)

wie schon geschrieben, die biester werden aus genannten gründen nicht supportet.

hast du einen bootstick, bzw. zugriff auf einen laufenden win-pc, mac oder hacky?

hilfreich wäre es auch zu wissen, welchen bootloader du hast, clover, opencore, chamäleon?

bitte auch mehr infos zu deiner hardware, so kann dir dann besser geholfen werden- zudem es durchaus empfehlenswert wäre dein system auf eine neue version zu bringen-auch aufgrund der systemsicherheit.

lg

Beitrag von „Max“ vom 24. Juni 2021, 20:12

[JoSbg](#) empfehle auf eine neuere macOS Version umzusteigen. Big Sur läuft wahrscheinlich auch auf dem Board, Mavericks ist schon ganz alt

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. Juni 2021, 20:13

maxt2007 ,

lasse bitte erstmal abklären, wie der grundzustand ist und wohin es dann ggf. gehen soll,

danke

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. Juni 2021, 20:26

[JoSbg](#)

um einen hardwaredefekt auszuschließen, kannst du deinen rechner auch erstmal via boot-cd oder stick durchtesten- gerne in einer minimalkonfiguration -, z.b. via <https://www.ultimatebootcd.com/> ; der in der signatur verlinkten system-rescue , und oder

einem livelinux welches du z.b. bei einem windowspc via [yumi](#) auf einen stick bringen kannst .

lg 😊

Beitrag von „JoSbg“ vom 24. Juni 2021, 20:32

Bootloader ist Chimera v3.0.1. Den Bootstick mit der installierten Software hab ich noch in einer Schublade rumliegen.

Die Hardware steht in der Signatur. Intel Core i5 4570, GA-H87M-D3H, 8GB Kingston RAM

bei einer Neuinstallation kann ich die jetzige Systemplatte anstecken und die Daten/Einstellungen übernehmen? Wie bei einem offiziellen Systemupgrade?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. Juni 2021, 20:35

was mir fehlt- ist die angabe zur grafikkarte- hast du eine oder nutzt du die igpu, ja chimera gab es so wie enoch auch- wiederholt-dein system ist alt.. aber das weißt du nun bestimmt- wie ist dein system aufgestellt, hdd, ssd ... da braucht es- mm nach mehr infos, um zu sehen wie und was gemacht werden kann,

danke,

lg 😊

Beitrag von „JoSbg“ vom 24. Juni 2021, 21:04

IGPU vom Prozessor HD 4600. Systemplatte ist eine SSD (250GB). Dann noch eine Festplatte für die Daten und eine zweite für TimeMachine Backup.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. Juni 2021, 22:02

so, vorschlag bzw. versuch, um erstmal ins system zu kommen - bitte hier die datei "[EFI-5108.zip](#)" runterladen, [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#) einen usbstick als fat32 formatieren, dort einen ordner mit namen "efi" erzeugen, danach aus der sammlung des ziparchives den ordner "boot" sowie "clover-hsw" in den ordner "efi" kopieren.

danach den ordner "clover-hsw" auf dem stick zu "clover" umbenennen. wenn das getan wurde, im anschluß den stick in den osx-rechner stecken und davon booten (dürfte f11 oder f12 sein zum aufrufen des bootmenüs) , wenn das klappt sehen wir weiter.

lg

Beitrag von „grt“ vom 25. Juni 2021, 00:19

bei so alten installationen ist es recht wahrscheinlich, dass fremdkexte in die systemordner (system/library/extensions und evtl. noch library/extensions) installiert worden sind, ausserdem könnten noch bootdateien (was jetzt bei clover und oc in der efi-partition untergebracht wird) im extra ordner liegen.

ich würde eine neue installation (muss nicht perfekt finegetunt sein) auf eine zusätzliche festplatte (aktuelles system ausbauen dabei) empfehlen, das system - hardwaremässig mein ich - ist ja recht pflegeleicht, und von dort aus erstmal die daten sichern (alte platte z.b. per usbadapter extern anschliessen), und das alte system so mal genauer inspizieren.

Beitrag von „Max“ vom 25. Juni 2021, 23:12

bei den alten bootloadern wie chimera oder chameleon sind die boot- und anpassdateien für den häckibetrieb (kexte, acpizeugs etcpp) nicht in der efi-partition untergebracht, sondern mitten im system. kexte wurden z.b. mit kextutility o.ä. nach SLE installiert, es gab da auch noch einen extra-ordner in /Library (glaub ich doch, dass der da war...) in dem kram herumlag (die details sind mir nach der langen zeit etwas entfallen...), und all das machts verflixt schwierig jetzt mit einem aktuellen bootloader wieder ans system zu kommen.

wenn das da oben ein foto vom bootversuch mit dem efi-ordner, den [apfel-baum](#) verlinkt hatte, ist, dann liegt im system (SLE) mindestens noch die nullcupowermanagement.kext und eine fakesmc.kext herum, und fakesmc hat sich offensichtlich mit der virtualsmc aus dem neuen efiordner gebissen, und die kernelpatik verursacht.

ich seh da echt kaum eine chance auf dem weg per efi-ordner wieder ins system zu kommen, das müsste vorher von den massnahmen der alten installation befreit werden, und das geht meiner ansicht nach nur von aussen über eine neue installation mit der dann entweder nur die daten gesichert werden, oder auch das system bereinigt werden könnte, so, dass es danach mit opencore oder clover gebootet werden kann.

Beitrag von „JoSbg“ vom 8. August 2021, 21:06

Ich habe inzwischen eine Bootstick (Catalina) mit Clover erstellt.

Vorbereitete EFI aus dem Forum für Haswell und zusätzlich noch eine Kext für das Netzwerk (Realtek ALC 8111/8168). Ansonsten Standardeinstellungen und anhand der Anleitung aus dem Wiki.

Leider bekomme ich schon ganz am Anfang einen Fehler.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 8. August 2021, 21:13

[JoSbg](#)

Poste mal deine Clover EFI dann kann man mehr sagen woran es liegt .

Beitrag von „grt“ vom 8. August 2021, 21:13

wie ist sonst der stand der dinge? du versuchst noch, dein altes system zu booten? willst du drüberbügeln, neuinstallieren, oder wie ist der plan jetzt?

der fehler deutet auf einen falschen aptio....efi hin. da gibts mehrere, welche(n) hast du im ordner drivers/uefi liegen?

Beitrag von „JoSbg“ vom 8. August 2021, 21:35

Auf eine neue SSD soll Catalina rauf. Vom alten System dann die Daten übernehmen.

Im Ordner drivers/UEFI liegen: ApfsDriverLoader.efi, AptioMemoryFix.efi, DataHubDex.efi, EmuVariableUefi.efi, FSInject.efi, VBoxHfs.efi und VirtualSmc.efi

Anbei die genutzte EFI.

Beitrag von „Max“ vom 8. August 2021, 21:53

Und Bootet er in Catalina?

würde dir empfehlen wenn es nicht startet gleich zu Opencore zu wechseln

Beitrag von „HAI“ vom 8. August 2021, 23:00

[apfel-baum](#)

[JoSbg](#)

Will mich ja nicht einmischen.



Aus Hardware-Sicht sollte man lieber den Knopper nehmen. Es hat eine sehr umfangreiche Hardware-Unterstützung.

[Live Linux](#)

Natürlich kann man dort auch sehr einfach einen Stick erstellen.

(Wenn notwendig, kann man vielleicht dann bei Bedarf auf den Rescue gehen. Die kennst Du ja besser.)



By the way 276 Distributionen gibt es hier.

[Live Linux](#)

Beitrag von „griven“ vom 8. August 2021, 23:36

[Zitat von 0](#)

[apfel-baum](#)

[JoSbg](#)

Will mich ja nicht einmischen.



Dann tu es auch bitte nicht oder wenn Du doch meinst Du musst unbedingt irgendwas in den Thread schreiben dann schreib etwas das zum einen zum aktuellen Stand der Diskussion passt und zum anderen idealerweise den TE auch weiterbringt. Das Thema Live LinuxDistros jedenfalls werden dem TE null dabei helfen den vorliegenden Fehler in der Clover EFI (ausstieg beim AptioFix Thema) zu lösen.

[JoSbg](#) ich muss leider zugeben das meine Clover Skills ein wenig eingerostet sind und ich daher davon Abstand nehme an der Clover EFI zu schrauben dennoch habe ich sie mir angesehen und mal den Versuch gewagt das ganze in OpenCore zu übersetzen bitte versuch doch einmal mit folgender EFI zu booten: [EFI.zip](#) eigentlich solltest Du damit installieren können und wenn dann alles gut läuft die Daten von Deinem alten System mit dem Migrationsassistenten übernehmen können (zumindest in der Theorie in der Praxis ist der MigraAssi leider manchmal eher suboptimal insbesondere wenn es darum geht Daten von alten Installationen auf neue zu übernehmen wenn mehr als eine Version dazwischen liegt)...

Beitrag von „JoSbg“ vom 9. August 2021, 09:12

[griven](#) : Danke werde ich probieren.

Beitrag von „REVAN“ vom 9. August 2021, 09:25

Deine Hardware sollte auch High-Sierra und höher unterstützen, daher meine Frage ob für dich ein Update möglich wäre. Ich frage vorsichtshalber mal nach, kann ja auch Software geben die auf modernen Systemen nicht mehr läuft.

Wenn du auf Clover bleiben möchtest, dann würde ich dir anstelle von AptioMemory die OcQuirks empfehlen. Da hatten wir schon größere Erfolge mit, weiß allerdings nicht wie sich das mit 10.9 verhält.

Ansonsten - falls Update möglich - würde ich dir min. High-Sierra empfehlen und eventuell mal ein Blick auf OpenCore werfen.

[Klick mich für OcQuirks](#)

OcQuirks ist ein Versuch den AptioMemory Treiber durch OpenCore Boot Quirks zu ersetzen. Ist eine saubere Methode und auf jeden Fall einen Blick wert, sofern Clover deine Way To Go ist.

[griven](#)

Für Haswell + OpenCore langt es, meiner Erfahrung nach, einfach das Vanilla Guide einmal zu kopieren. Damit sollte das System „instant“ bootfähig sein.

Beitrag von „griven“ vom 9. August 2021, 09:59

[REVAN](#) viel anderes habe ich auch nicht gemacht bzw. habe ich das ganze von meinem laufenden Haswell System abgeleitet 😊 Aus der Clover EFI habe ich das SMBIOS und die Extensions übernommen (natürlich in jeweils aktueller Form)...

Edit: auf der Haswell Plattform ist macOS technisch alles bishin zu macOS Monterey möglich wobei Monterey offiziell die HD4400 und HD4600 Grafik aussortiert sie aber, genau wie schon BigSur zuvor die Ivy Bridge iGPUs, inoffiziell doch unterstützt.

Beitrag von „REVAN“ vom 9. August 2021, 10:14

Das sollte bereits langen, damit das System ohne Probleme bootet. Eventuell das SMBIOS auf ein anderes ändern, dann ist man noch Jahre dabei.

Tja dann sollte man die EFI mal testen, ansonsten halt OcQuirks, wobei ich ja der Meinung bin das man auch direkt dann OpenCore verwenden kann, wenn man schon teile davon verwendet.

Nun denn - dann passt das 😊

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. August 2021, 13:30

[griven](#) Das stimmt nicht ganz 😊, die Treiber für die HD4200/HD4400/HD4600 haben in Monterey, im Gegensatz zu den HD4000er Treibern in Big Sur, schon einen Grund, der Mac Mini 2014, welcher offiziell unterstützt wird, braucht die Treiber ebenfalls.

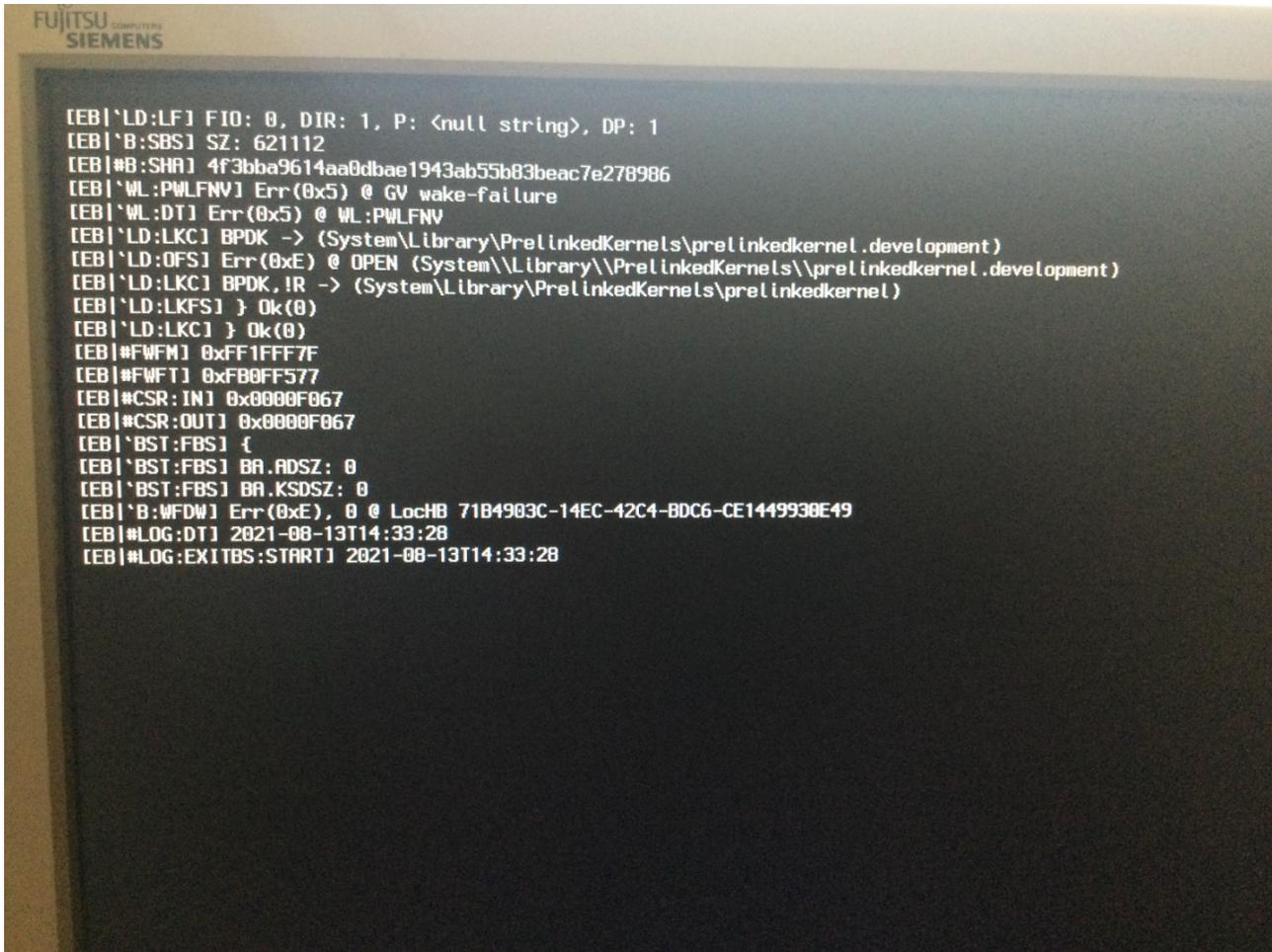
Beitrag von „griven“ vom 9. August 2021, 21:39

Na wenn dem so ist [HackBook Pro](#) dann umso besser...

Beitrag von „JoSbg“ vom 13. August 2021, 16:36

Bin erst heute dazu gekommen, es mit der bereitgestellten EFI zu probieren.

Leider bleibt es an der gleichen Stelle hängen.



Beitrag von „Max“ vom 13. August 2021, 16:50

Du kannst mal versuchen mit der "EFI" im Anhang zu starten, wenn es hängt ein Foto bitte

Beitrag von „griven“ vom 14. August 2021, 00:55

[JoSbg](#) was genau versuchst Du denn da jetzt zu starten den Installer oder das noch installierte System? Wenn einen Installer dann vom USB Stick (wie erstellt?) oder von der Festplatte (möglicher vorher gescheiterter Installationsversuch)? Dann wäre es auch gut wenn Du nochmal Deine [BIOS Settings](#) checken würdest (nur zur Sicherheit) denn eigentlich ist Dein

Haswell System ziemlich unkritisch in Sachen OpenCore/macOS. Ich habe Dir nochmal eine überarbeitete EFI angehängt bitte die auch nochmal testen.

Beitrag von „Max“ vom 14. August 2021, 10:01

[griven](#) Das kann nicht funktionieren mit der Grafik,

framebuffer-patch-enable fehlt. Lass ihn doch einfach erstmal mit meiner probieren, das ist glaub ich sonst einfach nur Verwirrend für

[JoSbg](#) Probier erstmal meine EFI, und wenn die nicht funktioniert kannst du ja die von [griven](#) probieren

Beitrag von „griven“ vom 14. August 2021, 10:08

Nope habe nochmal eine komplett neue gemacht wobei ich eigentlich bezweifle das es an der EFI liegt ich tippe eher aufs BIOS/UEFI hier sollten auf alle Fälle nochmal die Einstellungen gecheckt werden und ggf. auch auf die letzte verfügbare Version aktualisiert werden (je nachdem auf welchem Stand das jetzt ist). Gerade die H-Series und B-Series Boards sind oft ein wenig merkwürdig im Verhalten mit macOS...

Beitrag von „Max“ vom 14. August 2021, 10:14

Er kann ja beide EFI's dann mal ausprobieren und die [BIOS Einstellungen](#) prüfen

Beitrag von „grt“ vom 14. August 2021, 11:22

B4tMaxt zum einen nimmt whatevergreen standards, wenn keine properties&co angegeben wurden, zum nächsten würde, wenn das mit den standards nicht klappt, das system mit grösster wahrscheinlichkeit wenigstens den vesamodus anschmeissen - wenn es denn überhaupt in die nähe eines grafischen modus käme.

aber laut dem bild da oben ist der boot kilometerweit vor der grafik schon hängengeblieben, und das hat wirklich absolut nix mit der grafik zu tun. das bios halte ich da auch für den ersten sinnvollen ansatzpunkt.

und man sollte nicht wie wild neue efis in einen thread schmeissen, das verwirrt, und produziert auch noch unnötiges durcheinander.

insbesondere, wenn sich die efis so gleichen, wie deine und die von [griven](#) (bis auf die paar zeilen in den deviceproperties und die seriennummern im smbios seh ich keine weiteren unterschiede), hätte es gereicht, darauf hinzuweisen, dass evtl. die properties/grafik unvollständig sein könnten.

Beitrag von „Max“ vom 14. August 2021, 11:48

[grt](#) Wenn das deine Meinung ist, dann ist das okay, aber wenn ihr weiter diskutieren wollt über diese dann bitte per PN.

Beitrag von „grt“ vom 14. August 2021, 12:04

B4tMaxt ich glaube, du schiesst hier gerade ganz gewaltig übers ziel hinaus. wenn hier jemand andere user auffordert "den mund zu halten" dann sind das die mods, aber ganz bestimmt nicht du. halte dich diesbezüglich bitte in zukunft zurück!

Beitrag von „griven“ vom 14. August 2021, 14:59

B4tMaxt Du bist definitiv auf dem Holzweg denn die Devprops passen so schon. Mach Dich mal schlau bevor Du behauptest das was fehlen würde Kleiner Tipp lies mal die Doku zu WhatEvergreen und da insbesondere den Teil zu den Injects. Die platformID ist ein inject und kein Patch demnach braucht es auch den framebuffer-patch-enable nicht.

Beitrag von „Max“ vom 14. August 2021, 15:12

[griven](#) Konto wird eh schon gelöscht am 21.08.2021 und ich bin auch froh dadrüber

Beitrag von „griven“ vom 14. August 2021, 15:16

B4tMaxt wenn Du in allen Lebenslagen auf (berechtigte) Kritik so reagierst dann prost Mahlzeit. Denkst Du nicht das Dein Verhalten möglicherweise gerade leicht kindisch und von Trotz geprägt ist? Anyway ist ja auch eigentlich nichts was hier hingehört oder zum eigentlichen Thema beiträgt...

Beitrag von „REVAN“ vom 14. August 2021, 15:29

Vom Bild ausgehend, stirbt OpenCore schon bevor überhaupt das System gebootet worden ist. Wenn das System irgendwo sterben würde, dann im Verbose Mode mit einer Kernel Panic, das ist nicht der Fall.

[griven](#) Bau in deine EFI mal die OpenCore.efi aus dem Debug Ordner ein und stell das Target auf 67.

(Bin gerade am iPad, sonst hätte ich das gerne erledigt.)

Aus der Log ist dann ersichtlich wo OpenCore stirbt.

Beitrag von „griven“ vom 14. August 2021, 15:46

Ich bin ebenfalls nur am Handy bis heute Abend wird also warten müssen...

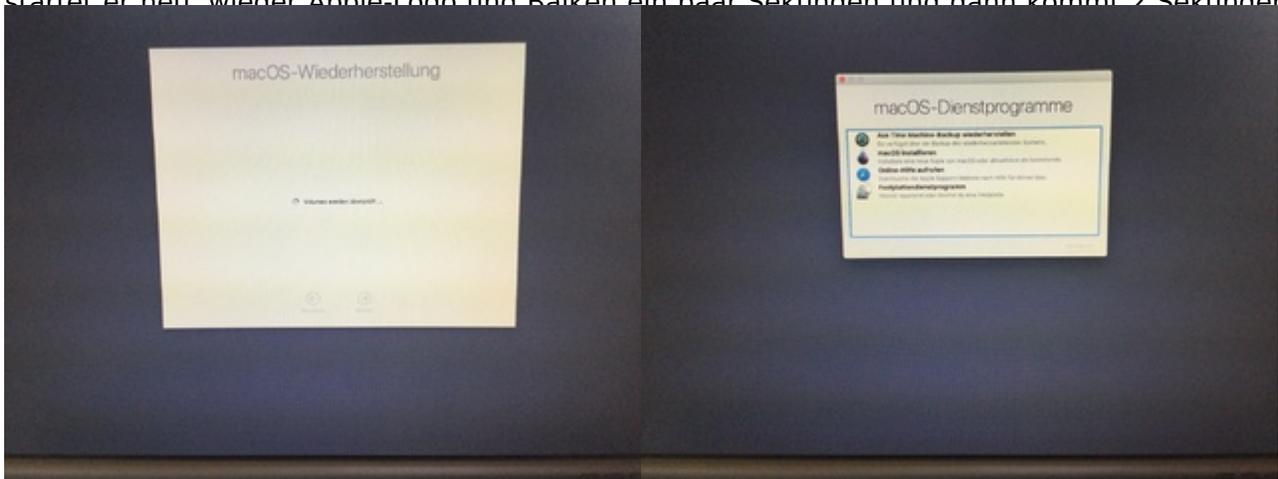
Beitrag von „JoSbg“ vom 16. August 2021, 10:28

Erstmal danke für eure Unterstützung!

Habe jetzt das BIOS von F3 auf F11 aktualisiert und die neue EFI von [griven](#) auf den Stick gespielt.

Rechner ist gestartet und die Installation läuft jetzt mal. Hoffentlich erfolgreich.

Nach dem 2. Installationsschritt (schwarzer Screen mit Apple-Logo und Fortschrittsbalken) startet er neu wieder Apple-Logo und Balken ein paar Sekunden und dann kommt 2 Sekunden



Beitrag von „g-force“ vom 16. August 2021, 14:56

Ist denn eine Platte vorhanden, die für macOS richtig vorbereitet (formatiert) wurde?

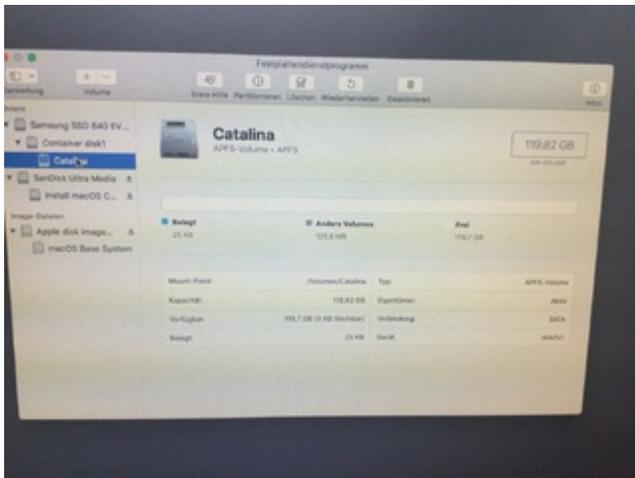
Beitrag von „griven“ vom 16. August 2021, 23:02

[JoSbg](#) meinst Du mit dem zweiten Installationsschritt den ersten Reboot nachdem das Dienstprogramm durchgelaufen ist? Achte dabei darauf das das richtige Volume gestartet wird die Reihenfolge im Picker während der Installation sollte wie folgt sein: USB Stick (Dienstprogramm) -> Reboot -> Platte MacOS Installer-> Reboot -> Platte ggf. nochmal MacOS Installer -> Reboot -> Platte "Name Deiner Installation" je nachdem ob und wie gut das NVRAM Thema auf Deinem Board funktioniert sollte der macOS Installer das jeweils richtige in den NVRAM schreiben und OpenCore es von dort lesen klappte aber nicht immer und so kann es sein das OC per default immer auf dem ersten Eintrag landet (in Deinem Fall wohl der USB Stick wenn er wieder in den Dienstprogrammen landet)...

Beitrag von „JoSbg“ vom 23. August 2021, 13:51

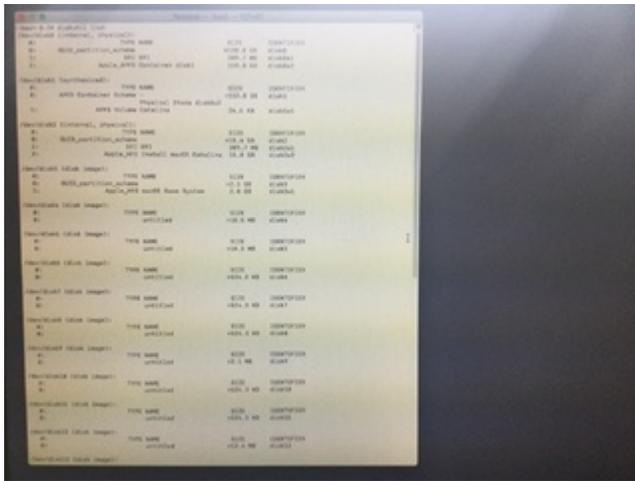
Habe die Installation jetzt nochmal mit einer anderen SSD probiert. Aber nachdem ersten Reboot springt er wieder zu den Dienstprogrammen.

Vor der Installation habe ich über das Festplattendienstprogramme die SSD gelöscht.



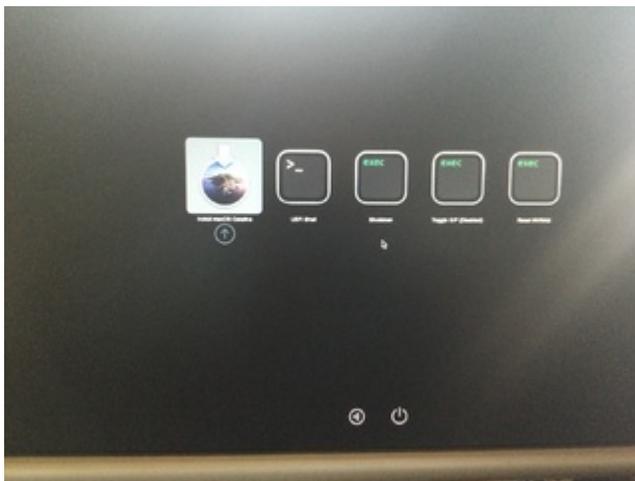
Was mich etwas verwundert ist die Tatsache, dass im Terminal zwei Platten mit der gleichen Größe angezeigt werden.

Ich habe aber alle Platten bis auf die für die Installation und den USB-Stick abgehängt.



Ich gehe davon aus, dass die ganzen kleinen Disks vom USB-Stick sind?

Bei OC kann ich nur den Stick auswählen.



Beitrag von „griven“ vom 23. August 2021, 13:58

Das ist vollkommen normal. Das was Dein Screenshot zeigt ist genau das was passiert, wenn ein APFS Container (/dev/disk1) auf einem physischen Medium (/dev/disk0) angelegt wird. Also alles genau so wie es sein sollte. Du schreibst er startet nach dem ersten Reboot wieder in die Dienstprogramme sprich anstatt des zweiten Schritts der Installation zu starten wird wieder der USB-Stick gestartet und das ist natürlich so nicht richtig. Ich hatte das weiter vorne schon mal erwähnt das Du darauf achten musst/sollst was im Bootpicker nach dem Neustart ausgewählt ist denn manchmal funktioniert das Setzen des Starteintrags im NVRAM eben nicht so wie von

macOS gedacht. Wenn der Rechner nach dem ersten Schritt neu startet welche Einträge stehen dann im Bootpicker zur Auswahl?

Beitrag von „JoSbg“ vom 23. August 2021, 14:05

Bootpicker ist der letzte Screen von meinem Beitrag, oder?
Genau diese Auswahl, wie in dem Bild. Die SSD kommt da leider nicht.

in der Startreihenfolge vom BIOS kann ich den Stick und die Festplatte jeweils mit und ohne UEFI auswählen.

Beitrag von „griven“ vom 23. August 2021, 14:13

Okay ja genau den meine ich. Was für eine SSD nutzt Du in dem Gerät ist das eine NVME oder eider die klassisch via SATA anbindet? Auf den ersten Blick sieht es so aus als ob das APFS Filesystem nicht gelesen würde...

Edit: wenn Du in den Dienstprogrammen die Festplatte für die Installation vorbereitest wähle hier bitte mal anstelle von APFS MacOS Extended Journaled aus und starte dann die Installation. Es gab immer mal wieder Fälle das die Installation gescheitert ist wenn das Medium direkt im APFS Format vorbereitet wurde.

Beitrag von „JoSbg“ vom 23. August 2021, 14:30

Update:

- SSD mit MacOS Extended formatiert und die Installation gestartet
- beim ersten Reboot war die Festplatte im Picker verfügbar, habe diese auch ausgewählt und die Installation wurde fortgeführt

- neuerlich Reboot. Im Picker ist nur mehr der Installationsstick verfügbar. Start führt wieder in die Dienstprogramme. 😡

Beitrag von „JoSbg“ vom 26. August 2021, 12:28

Hat jemand noch eine Idee wo das Problem liegen kann, oder was ich noch probieren kann?

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. August 2021, 15:23

(Anderen) Sata-Anschluss ausprobieren? Eine weitere Möglichkeit: ahciportinjector (auch wenn der installer beim ersten Boot den ahci-controller erkannt hat)?

Beitrag von „JoSbg“ vom 26. August 2021, 17:49

Andere SATA-Anschlüsse haben leider keinen Erfolg gebracht.

Beitrag von „griven“ vom 26. August 2021, 23:14

Das führt mich zurück dahin das es ganz offensichtlich ein Problem mit APFS gibt in dem Fall und ich bin mir auch einigermaßen sicher das ich weiß wo das Problem liegt 😊 Tausch bitte mal die config auf Deiner EFI gegen diese hier aus: [config.plist](#)

Edit: Kurz auch um den Zusammenhang zu erklären wir verwenden hier OC 0.7.2 und in den Release Notes zu 0.7.2 steht:

Code

1. Increased default APFS MinDate and MinVersion to macOS Big Sur for better security

Grundsätzlich sinnvoll allerdings möchte der TE hier nicht Big Sur sondern Catalina installieren und da OC ja den APFS Driver vom OS lädt beißt sich hier die Katze in den Schwanz denn Catalina hat ja die erforderliche Version nicht an Bord. Ich habe in der Config also die beiden Parameter angepasst so, dass nun auch die ältere Version von Catalina legitim ist.

Beitrag von „JoSbg“ vom 30. August 2021, 20:46

[griven](#): hab die config.plist auf dem Stick ausgetauscht und die Installation komplett neu durchgeführt. Und es hat geklappt!!!

Vielen Dank für deinen Support!

Inzwischen habe ich auch schon die EFI auf die Systemplatte kopiert und der Hacki startet jetzt auch ohne Stick. Soweit funktioniert alles, Netzwerk, Audio, etc. Ich werde mal beobachten, ob mir etwas auffällt.

Einzig ab und zu vergrößert sich beim Bewegen der Maus der Cursor (ca. 3fache Größe) für etwa eine Sekunde.

Nachdem Boot-Picker kommt jetzt erst noch Code bevor das Apple-Logo mit dem Ladebalken erscheint. Das ist wahrscheinlich noch der "Verbose Mode". In Clover hätte man das im Clover Configurator geändert, aber wo ändere man das in "Open Core?"

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 30. August 2021, 20:48

[Zitat von JoSbg](#)

Einzig ab und zu vergrößert sich beim Bewegen der Maus der Cursor (ca. 3facheGröße) für etwa eine Sekunde.

Das gehört so 😊

Beitrag von „JoSbg“ vom 30. August 2021, 20:51

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

Das gehört so 😊

Wirklich jetzt?!? Das gab es unter 10.9 aber noch nicht.

Beitrag von „grt“ vom 30. August 2021, 20:52

wirklich. soll wohl das wiederfinden des cursors auf riesenbildschirmen erleichtern....

Beitrag von „JoSbg“ vom 30. August 2021, 20:53

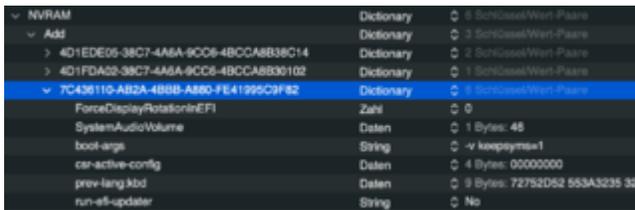
Ist also kein Bug sondern ein Feature 🐞

Beitrag von „griven“ vom 30. August 2021, 22:11

Und ein extrem nützliches wie ich finde denn ich Blindfisch suche den Zeiger öfters mal und da

ist es schon praktisch das man den mit "hektischen" Bewegungen an Mouse oder auf dem Trackpad wachsen lassen kann. Besonders nützlich wenn man oft am Klapptopf arbeitet der nebenher noch an einem Monitor hängt und wo dann der Zeiger vom Display (FullHD) auf den den Monitor (4K) abgehauen ist *gg*

Was den Verbose Mode angeht stellt man den bei OpenCore in der config.plist unter dem Punkt NVRAM -> ADD -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 -> boot-args aus. Hier einfach das -v aus den Boot-Args entfernen:



Beitrag von „GoodBye“ vom 30. August 2021, 22:44

[Zitat von griven](#)

Und ein extrem nützlich es wie ich finde denn ich Blindfisch suche den Zeiger öfters mal und da ist es schon praktisch das man den mit "hektischen" Bewegungen an Mouse oder auf dem Trackpad wachsen lassen kann. Besonders nützlich wenn man oft am Klapptopf arbeitet der nebenher noch an einem Monitor hängt und wo dann der Zeiger vom Display (FullHD) auf den den Monitor (4K) abgehauen ist *gg*

Was den Verbose Mode angeht stellt man den bei OpenCore in der config.plist unter dem Punkt NVRAM -> ADD -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 -> boot-args aus. Hier einfach das -v aus den Boot-Args entfernen:

NVRAM	Dictionary	0	Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	3	Schlüssel/Wert-Paare
> 4D1EDE05-38C7-4A8A-9CC5-4BCC6B88C14	Dictionary	2	Schlüssel/Wert-Paare
> 4D1FDA02-38C7-4A8A-9CC5-4BCC6B88C102	Dictionary	1	Schlüssel/Wert-Paare
> 7C438110-AB2A-488B-A880-FE41995C9F82	Dictionary	2	Schlüssel/Wert-Paare
ForceDisplayRotation(EFI)	Zahl	0	0
SystemAudioVolume	Daten	1	Bytes: 48
boot-args	String	-	keepyms=1
car-active-config	Daten	4	Bytes: 00000000
prev-lang:kbd	Daten	8	Bytes: 72752D52 553A3235 32
run-efi-updater	String		No



Ausserdem extrem gut um Katzen zu unterhalten

Beitrag von „derModder“ vom 13. September 2021, 16:58

[Zitat von ml_004](#)

In diesem Forum gibt es keinen Support für die Biester, da diese Programme den Installer modifizieren, und man kaum weiß, was verändert wird. Ich würde dir empfehlen auf [Opencore](#) umzusteigen. Das ist nicht so schwer und funktioniert meiner Erfahrung nach super

Beitrag von „Max“ vom 13. September 2021, 17:01

An wen war das Gerichtet?

Beitrag von „derModder“ vom 13. September 2021, 17:07

[Zitat von B4tMaxt](#)

An wen war das Gerichtet?

An JoSbg natürlich!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2021, 17:07

Einen Beitrag vollständig zu zitieren, und kein einziges Wort selbst dazu zu schreiben bläht den Thread auf, und hat auch keinen Sinn!! [derModder](#) Ebenso hast du einen eigenen Thread, und beantwortest dort nicht mal die fragen, die dir gestellt wurden...

Edit: Der [JoSbg](#) wird den Beitrag von [ml 004](#) schon gelesen haben...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. September 2021, 17:17

[derModder](#)

der schuh den du dir grade anziehen möchtest,

ist:

- zu groß,
- passt der dir nicht.
- bitte unterlasse es threads zu kapern

lg

Beitrag von „grt“ vom 13. September 2021, 17:23

[derModder](#) bitte unterlass das melden von beiträgen wegen kleinigkeiten. ausserdem lese ich in keinem der gemeldeten beiträge eine beleidigung. du wurdest darauf hingewiesen, dass ein zitat ohne eigene "zutaten" nicht ok. ist - ist es nicht, s. forenregeln, und dass das "kapern" fremder threads - will meinen dort zu schreiben, ohne etwas sinnvolles zu sagen zu haben - ebenfalls nicht ok. ist - auch s. forenregeln. richte dich bitte danach.

ausserdem könntest du tatsächlich mal die in deinem eigenen thread mehrfach gestellten fragen beantworten.